

Interaktive Ausstellung zum Klimawandel in Werlte

von PM



Werlte. Den Klimawandel verstehen – dieses Ziel verfolgt die Ausstellung „Gradwanderung“, die aktuell im Klimacenter in Werlte zu sehen ist.

Wie das Klimacenter mitteilt, richtet sich die Wanderausstellung der Deutschen Klimastiftung an Schüler der Klassen 5 bis 13. Interaktiv soll Wissen vermittelt werden, um den Klimawandel zu verstehen und Inhalte liefern, wie selbst etwas zum Klimaschutz beigetragen werden kann.

Thema bereits in der Schule aufgreifen

„Die Auswirkungen des Klimawandels wie Starkregen und Hitzewellen merken wir bereits heute. Unsere Kinder werden diese Folgen noch deutlicher erleben. Es liegt also nahe, die Themen Klimawandel und Klimaschutz bereits in der Schule aufzugreifen“, unterstrich Barbara Mussack von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (Kean) während der Ausstellungseröffnung. Wie Dirk Kopmeyer, Umweltdezernent des Landkreises Emsland, mitteilte, füge sich das Angebot „hervorragend“ in die emsländischen Klimaschutzaktivitäten ein.

Vier Klimazonen

Auch wenn „Gradwanderung“ in erster Linie für Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 entwickelt wurde, lohne sich der Besuch auch für andere Interessierte. Inhalt der Ausstellung sind vier Klimazonen, die exemplarisch zeigen, wie sich der Klimawandel voraussichtlich auswirkt. Außer der Einführung in die Grundlagen des Klimasystems und den Besonderheiten in den größten Klimazonen widmet sich ein weiterer Ausstellungsbereich dem Thema „Schutz“. Hier können die Besucher ihr eigenes Verhalten überprüfen und lernen Maßnahmen zum Klimaschutz kennen. Der Themenkomplex „Klimaschutzverhalten“ kann zusätzlich zur Ausstellung anschließend in der Schule weiter behandelt werden. Didaktisch aufbereitetes Unterrichtsmaterial wird dem Klimacenter zufolge angeboten.

Bitte um Anmeldung

Die Ausstellung ist bis zum 20. Dezember im Werlter Klimacenter an den Werktagen von 9 bis 16 Uhr zu besichtigen. Interessierte Lehrer können sich an Klimaschutzmanagerin Kathrin Klaffke von der Energieregion Hümmling unter Telefon 05951/989327 oder per Mail an klaffke@werlte.de wenden. „Damit es in der Ausstellung nicht zu voll wird, bitten wir interessierte Schulen, sich vorab bei uns anzumelden. Davon profitieren alle Besucher“, so Klaffke.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.